

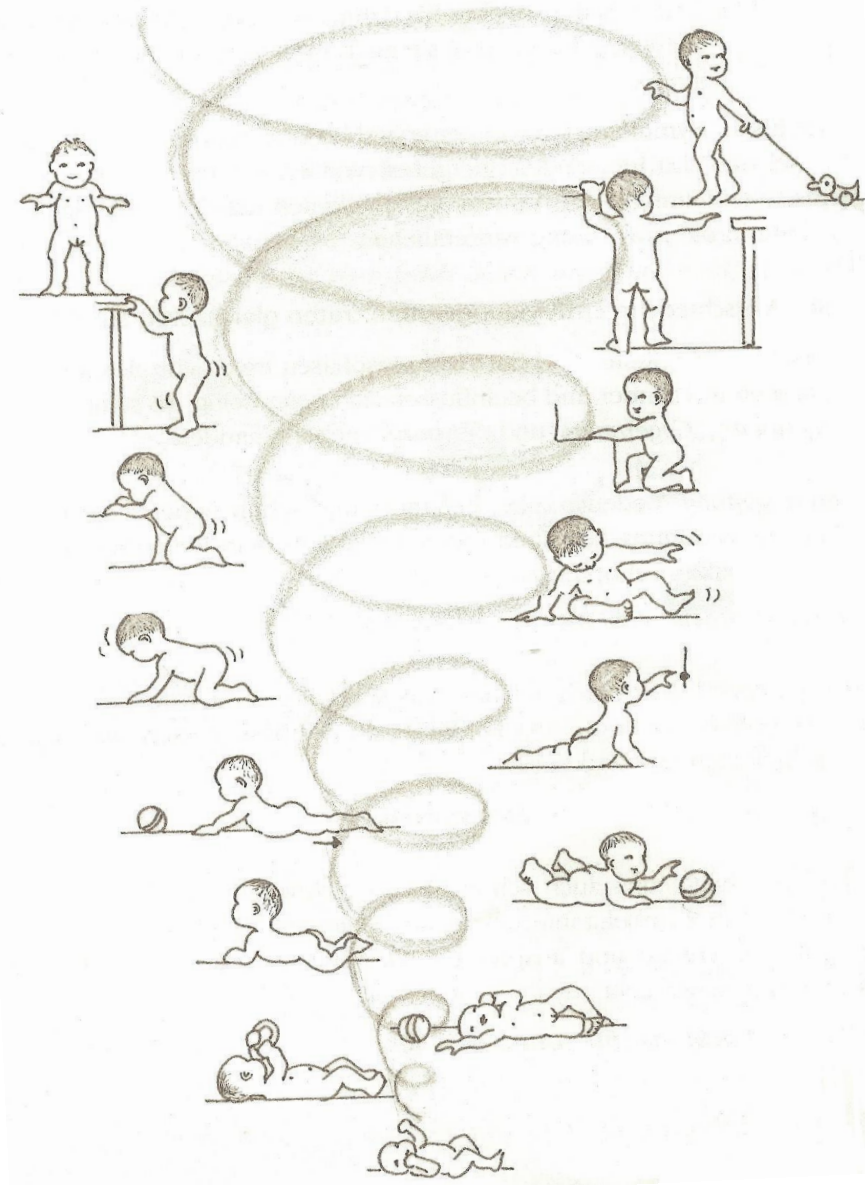
Kinder

Nicht das isolierte Betrachten des Kindes, sondern die **ganzheitliche Sichtweise** unter Berücksichtigung der Lebensumstände stehen im **Mittelpunkt dieser Therapie.**

Im Unterschied zu anderen Therapiekonzepten gibt es im Bobath-Konzept keine standardisierten Übungen, sondern es stehen **individuelle und alltagsbezogene therapeutische Aktivitäten** / Interventionen im Vordergrund, die günstige Voraussetzungen für **sensomotorisches und soziales Lernen** herstellen.

Die Bobath-Therapie hilft u.a. bei:

- Entwicklungsstörungen
- sensomotorische Auffälligkeiten
- Bewegungsstörungen
- Störungen der Koordination und des Gleichgewichts
- Tonusasymmetrien
- Hilfsmittelversorgung



Entwicklung

Bewegung

Ziel des Bobath-Konzeptes

Ein Kind lernt durch **eigenes Handeln und Erfahren!** Macht die Therapie dem Kind Spaß, so wird seine Neugier und sein Interesse geweckt. Dies wiederum steigert seine Motivation und das sind beste Voraussetzungen für motorisches Lernen. **„die Entdeckungsreise des Kindes kann beginnen“**

Die **Kinder-Bobath-Therapie** hat die Aufgabe, Kinder mit neurologischen Auffälligkeiten zu behandeln. In der Therapie versucht man mit gezielten Maßnahmen, die Eigenregulation des Kindes in Bezug auf Haltung und Bewegung zu unterstützen.

Dabei ist es das erklärte Ziel des Konzeptes, das Kind zunächst in seinen Fähigkeiten zu erkennen und seine Kompetenzen zu entdecken.

